

ÄTHIOPIEN KENNEN LERNEN – STÄDTEPARTNERSCHAFT LEBEN

„Unter den Meeresspiegel und hoch hinaus – Reise in die Danakil-Wüste Äthiopiens“

Unter diesem Titel berichten **Luigi Abbate** und **Stefan Schulze** aus der **Schweiz** am **28. November 2008** um 18 Uhr im Bibliotheksgeschichtlichen Kabinett (4. OG) der Leipziger Städtischen Bibliotheken (Wilhelm-Leuschner-Platz 10/11) von ihrer Reise zum **aktiven Vulkan Erta Ale** in der Danakil-Wüste in **Nordost-Äthiopien**.

Die beiden Referenten sind **leidenschaftliche Reisende**, die neben ihren beruflichen Karrieren in der schweizerischen Transport- resp. **Tourismusbranche** diverse Reisen nach Afrika unternommen haben; davon über 10 Reisen nach Äthiopien und Eritrea.

Die Referenten beschreiben ihre Expedition in die **Danakil-Wüste** wie folgt:

"Der Erta Ale ist **einer von nur drei Vulkanen weltweit** mit einem ständig **brodelnden Lava-See**. Außerdem liegt in einer der am schwersten zugänglichen und heißesten Wüsten der Welt: der Danakil. Und last but not least auch noch in Äthiopien. Es war also schon lange klar: **Da müssen wir irgendwann hin!**

Nachdem wir von einem Freund erfahren hatten, dass einige Reiseveranstalter sehr unprofessionell vorgehen (es gab einen Toten, weil der Veranstalter ein paar Birr für Wasser sparen wollte), waren wir gewarnt. Eine **gute Vorbereitung** und eine Zusammenarbeit mit einem professionellen Partner waren also Pflicht. Gereist sind wir mit 5 anderen Schweizern und unserem äthiopischen Team auf folgender Route: Addis Ababa - Kombolcha - Asaita - Afdera - Erta Ale - Dallol - Mekele - Lalibela – Addis Ababa. Die zweiwöchige Tour war **reich an Höhepunkten**: die Märkte in Bati und Asaita, der Erta Ale und die vulkanischen Felder im Dallol, der Salzabbau und Transport auf Kamelen, die Felsenkirchen in Tigray und Lalibela und diverse Treffen mit den Einheimischen."

Bei ihrem **Diavortrag** werden die Referenten Ihnen dieses unbekanntes Stück Äthiopiens etwas näher zu bringen.

**Aus der Vortragsreihe der
Städtepartnerschaft Leipzig – Addis Abeba e.V.
In Kooperation mit der
Stadtbibliothek Leipzig**